

Bundesamt für Landwirtschaft

Nationaler Aktionsplan für die Erhaltung und Nutzung  
von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft



## **Aufbau und Betrieb einer Einführungssammlung bei Christian Steiger, Büron (LU) NAP 02-216**



Junge Bäume in der Einführungssammlung von Christian Steiger in Büron vor der Montage des Stützgerüsts und der Baumschilder, Aufnahme vom 1.9.2006

**Jahres- und Schlussbericht 2006** eingereicht per 28.2.2007

ProSpecieRara  
Gertrud Burger, Projektleitung  
Frits Brunner, Obstexperte  
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung:  
Christian Steiger, Chapf, 6233 Büron (LU)



## Aufgaben gemäss BLW-Vertrag vom 11./19.5.2005

Folgende Aufgaben und Leistungen sind gemäss BLW-Vertrag vorgesehen:

- a) *Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Obst-Einführungssammlung mit 300 Sorten auf Niederstamm bei Herrn Christian Steiger, 6233 Büron (LU) gemäss Obstkonzept;*
- b) *Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Einführungssammlung gemäss Obstkonzept durchgeführt wird;*
- c) *Verwendung der Sammlung als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.*

## Methoden und Ergebnisse

a) *Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Obst-Einführungssammlung mit 300 Sorten auf Niederstamm bei Herrn Christian Steiger, 6233 Büron (LU) gemäss Obstkonzept;*

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, musste die Pflanzung der Ende November 2005 gelieferten Bäume wegen des rasch einsetzenden Schneefalls und des anhaltenden Bodenfrostes auf den Frühling 2006 verschoben werden. Die Bäume verbrachten demnach den Winter im Einschlag, was ohne Verluste gut gelungen ist. Im Frühjahr 2006 wurden dann die Bäume gemäss den Richtlinien im Obstkonzept gesetzt. Dabei wurde möglichst darauf geachtet, dass die gleichen Sortenbäume zu Zweit nebeneinander zu stehen kamen.

→ A1: Pflanzplan Einführungssammlung NAP 02-216 PSR / Steiger per 31.12.2006

Jedem Baum wurde eine Platznummer zugewiesen, welche sich aus der Reihenummer und der Position in der Reihe zusammensetzt. Beispiel: 7.0048 = Reihe Nr. 7, Position Nr. 48.

Die Sorten stammen per definitionem aus der Obstinventarisierung und deren Herkunft ist eindeutig über die Inventarisierungsnummer eruierbar. Definitive Sortennamen existieren in vielen Fällen noch nicht. Für jede Sorte wurde ein wetterfestes Schild mit eingraviertem Inventarisierungsnummer angefertigt und dann am Spanndraht zwischen den beiden Sortenbäumen befestigt.

Der Sorten- und Baumbestand wurde gemäss den Vorgaben der Nationalen Datenbank aufgearbeitet und mit Mail vom 15. März 2007 an die Nationale Datenbank übermittelt.

→ A2: Mail Übermittlung Sorten- und Baumbestand NAP 02-216 an die Nationale Datenbank vom 15.3.2007

Zusammenfassender Überblick der Anzahl Bäume und Sorten, welche sich per 31.12.2006 in der Einführungssammlung bei Christian Steiger befinden:

Obstart	Anzahl Bäume	Anzahl Sorten	Projektbudget
Apfel	19	10	
Birne	398	204	
Kirsche	0	0	
Zwetschge	16	8	
<b>Total</b>	<b>433</b>	<b>222</b>	<b>600 Bäume</b>

Von der Apfelsorte mit dem PL-Code 14-003-10017 bzw. der Inventarisierungsnummer 16351 hat es anstelle von zwei vier Bäume in der Sammlung. Von einigen weiteren Sorten existiert bloss erst ein Baum und der zweite Baum muss noch nachgesetzt werden.

Im Projektbudget waren per Ende 2006 mehr Bäume geplant als nun effektiv gepflanzt werden konnten. Dies hat damit zu tun, dass 190 Bäume, welche letzten Herbst zur Pflanzung vorgesehen waren, noch im Einschlag in der Baumschule bei Toni Suter stehen. Auf Wunsch hat die Baumschule diese Bäume noch zurückgehalten um sie dann zusammen mit weiteren 300 Bäumen diesen Frühling nach Büron auszuliefern. Auch letzten Herbst wurden irrtümlicherweise wiederum der zweiten Einführungssammlung Obst von ProSpecieRara bei Meinrad Suter in Baden zahlreiche Bäume zugewiesen, die aber gar keinen Platz mehr hatten. Diese Bäume konnte nun Christian Steiger übernehmen. Er wird sie zusammen mit den erwähnten 190 Bäumen diesen Frühling setzen.

*b) Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Primärsammlung gemäss Obstkonzept durchgeführt wird;*

Das Pflanzmaterial ist noch nicht soweit gediehen, dass bereits eine systematische Beschreibung durchgeführt werden kann. Die Arbeiten werden in Absprache mit dem Obstkoordinator und dem Projekt Obstsortenbeschreibung rechtzeitig in Angriff genommen. ProSpecieRara hat dazu ein Projekt „Begleitende Expertenarbeit“ für die NAP-Phase 3 eingegeben und die Finanzierung zugesprochen erhalten.

*c) Verwendung der Sammlung als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.*

Es ist vorgesehen, die Sammlung im Rahmen der üblichen Aktivitäten von ProSpecieRara der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Sammlung ist übrigens im Schaufrüher, welcher diesen Frühling herauskommt und mit Unterstützung des NAP zustande kam, porträtiert.

Vermehrungsfähiges Material steht grundsätzlich zur Verfügung. Es wurden aber noch keine Reiser aus der Sammlung für andere NAP-Projekte oder weitere Interessierte verlangt.

## **Anhang**

- A1: Pflanzplan Einführungssammlung NAP 02-216 PSR / Steiger per 31.12.2006
- A2: Mail Übermittlung Sorten- und Baumbestand NAP 02-216 an die Nationale Datenbank vom 15.3.2007